

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Malaga ist eine der am meisten besuchten und touristischen Städte Andalusiens. Mit ganz vielen Studenten, einem großen Campus (und einem weiteren, mehr im Zentrum gelegenen) mit verschiedenen Fakultäten und Bibliotheken ist sie eine meiner Lieblingsstädte in Europa geworden, die man auf jeden Fall als Erasmusziel wählen soll.

Vor der Abreise muss man eigentlich gar nichts planen. Man kann sich die Wohnung vor der Ankunft oder erst vor Ort organisieren, beides geht gut. Man soll sich nur auf die tolle spanische Mentalität und ihre Lebensfreude freuen und nicht vergessen, dass man zw. 14 und 17 Uhr in der Stadt nichts erledigen kann (natürlich wegen der SIESTA). Die Spanier sind super nett und immer hilfsbereit, man fühlt sich dort nie alleine gelassen und findet immer sehr schnell Lösung aller Probleme.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Mein Erasmusaufenthalt in Malaga dauerte 6 Monate im WiSe 2014-15. Am Anfang des Semesters gibt es immer eine Einführungsveranstaltung für die ausländischen bzw. ErasmusStudenten, die aber nicht wahnsinnig hilfreich ist. Es lohnt sich aber trotzdem dahin zu gehen (einfach aus sozialen Gründen:) Wichtig ist es, sich vorher mit dem Angebot der Fächer zu beschäftigen und das erste Learning Agreement vorzubereiten, das man aber immer noch in den ersten Wochen des Semesters ändern kann. Jeder Student hat seinen Koordinator an der Gastuniversität, der in meinem Fall (aber auch in dem meiner Freunde) immer ansprechbar, sehr kooperativ und nett war. Die Mitarbeiter des Erasmusbüros in Malaga sind auch sehr hilfsbereit. Man muss aber bedenken, dass sie nur für das Organisatorische zuständig sind. Alles, was das Studium und die Fächerauswahl angeht, muss zwischen dem Koordinator der Heimatsuni und der in Malaga abgesprochen werden. Die Prüfungen laufen ähnlich wie an der Charite. Es gibt aber im Vergleich zu unserer Uni mehr mündliche Examen.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Gleich nach meiner Ankunft in Malaga, habe ich den Sprachkurs für Ausländer an der Sprachschule besucht. Dadurch kann man ganz schnell viele neue Leute kennenlernen und natürlich die Sprache besser lernen. Dadurch, dass mein Medizinstudium in Malaga auf Spanisch lief und ich ganz viel Zeit mit Einheimischen verbracht habe - hat sich das Sprachniveau in meinen Augen deutlich verbessert.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde auf jeden Fall die Universität in Malaga weiterempfehlen. Natürlich kommt es immer darauf an, welche Kurse man wählt und mit welchen Dozenten man gerade den Unterricht hat, aber das ist an jeder Uni der Fall. Was man aber auch vielleicht sagen muss ist, dass an der Malaga-Universität mehr das theoretische Wissen als Praxis vertieft wird. Trotzdem ist es eine sehr gute Möglichkeit, das Medizinstudium aus einer anderen Perspektive zu sehen und erfahren, wie die Lehre in einem anderen Land aussieht.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensa an der Uni ist nicht zu vergleichen mit der Mensa des Studentenwerkes in Berlin, was die Größe und Gerichtauswahl angeht. Sie ist viel kleiner und bietet täglich nur ca. 3 unterschiedliche Gerichte. Vom Preis her, ist sie eher vergleichbar mit den Preisen von hier. Man kann aber nicht vergessen, dass die Paella und andere spanischen Spezialitäten in Berliner Mensa nicht bzw. nicht so oft zu finden sind.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

In Malaga gibt es ein sehr gut entwickeltes Busnetz. Es gibt auch Metro, die den Teatinos-Campus mit dem Hauptbahnhof verbindet, jedoch nicht ganz das Stadtzentrum erreicht. Die Fahrkarte für die Busse (mit der Studentenkarte, die man sich besorgen kann) kostet ca 80 Cent. Sonst um die 1,30 Euro. Eine Fahrt mit der Metro kostet 1,50 Euro. Ein sehr gutes Transportmittel ist natürlich das Fahrrad, was man in Malaga aus der zweiten Hand ziemlich günstig kaufen kann und dann wieder bei Abreise verkauft. Das ist das übliche Vorgehen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Die Wohnungssituation in Malaga ist sehr gut. Man findet ohne Probleme vor Ort eine Unterkunft innerhalb von wenigen Tagen. Man kann sich allerdings auch schon vorher z.B. über FB informieren und einige Termine der Besichtigung organisieren. (Vlt. als Hinweis: wenn man vor hat, in Malaga im "Winter" zu studieren, soll man sich vielleicht vorher erkundigen, ob die Wohnung eine Heizung oder zumindest ein mobiles Heizungsgerät hat, weil es schon vorkommt, dass die Temperatur draußen manchmal die gleiche ist wie innen :) Die Mietspreisen fangen bei 160 Euro an und erreichen max 300 Euro.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In Malaga kann man sich nicht langweilen. Das Stadtzentrum bietet unendliche Freizeitmöglichkeiten. Salsa- und Bachatakurse, Karaoke, Diskotheken, Bars an jeder Ecke, Restaurants, kleine Cafes mit Churros und vieles mehr. Die meisten Museen sind am Sonntag um sonst. Es lohnt sich auch den historischen Teil der Stadt zu besuchen (La Alcazaba und el Gibralfaro). Die Studentenorganisationen ESN (ErasmusStudentNetwork) und MSE (MalagaSouthExperience) bieten fast jede Woche wenn nicht fast jeden Tag unterschiedliche Aktivitäten an, die preisgünstig sind und durch welche man viele Studenten kennenlernt. Desweiteren ist Malaga ein sehr guter Abreiseort. Täglich fahren von hier sehr viele Busse zu den schönsten Städten Andalusiens und nicht nur, es gibt auch Züge und das Blablacar-Netz funktioniert auch super gut. D.h. Reisemöglichkeiten gibt es genug. Der neu eingerichteter Hafen ist umwerfend schön und die kilometerlange Promenade am Strand sind einfach die beste Möglichkeit für einen Spaziergang. Und natürlich das Mittelmeer und sehr breite Strände...

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Mit dem Erasmus-Geld, das 200 Euro beträgt, kommt man nicht wahnsinnig weit, aber immer hin ist das eine dankbare Unterstützung. Die Unterhaltungskosten sind mit den in Berlin vergleichbar, ich würde sogar sagen - ein wenig niedriger. Malaga ist auf jeden Fall eine der günstigsten Städten im Süden Spaniens und man kann hier ganz gut als Student zurechtkommen und günstig leben.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, _____
Datum Name, Vorname